



Durchführungsbestimmung 2026 / 2027

für die **stehend aufgelegt** Mannschaftsmeisterschaft von Oberösterreich mit dem Luftgewehr
Im Auftrag des OÖ. Landesschützenverbandes und der Landessportorganisation

1. Teilnahmeberechtigt:

- 1.1. Schützen: beiderlei Geschlechts die laut ÖSCHO (**Ausgabe 01.01.2023**) – Regelpunkt 6.1.5. schießen, (Mindestalter 22 Jahre), (Jugend 1 sind nicht startberechtigt). Es sind auch alle Seniorenklassen sind startberechtigt.
- 1.2. Als aktiver LG – Wettkampfschütze (W) beim OÖ. Landesschützenverband gemeldet ist, Schützen dürfen nicht in anderen Bundesländern als Luftgewehr Wettkampfschützen gemeldet **oder aktiv** sein
- 1.3. Bezahlter Verbandsbeitrag.
- 1.4. Mannschaften, die termingerecht gemeldet und das Nenngeld bezahlt haben.
- 1.5. Schützen dürfen bei der OÖ MM LG stehend frei und bei der OÖ. MM LG stehend aufgelegt antreten.

2. Austragungsmodus:

- 2.1. Die Austragung erfolgt im Fernwettkampf. Die Rundenergebnisse werden im eigenen Verein **nur miteinander** als Mannschaft geschossen. Es ist aber kein Problem wenn sich Mannschaften untereinander absprechen Runden miteinander auszutragen.
- 2.2. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.
- 2.3. Es werden 40 Schuss lt. ÖSCHO (**Ausgabe 01.01.2023**) – Regelpunkt 7.1.6.1. geschossen.
- 2.4. Es wird mit einem Rundenplan der Ablauf der Begegnungen geregelt.
- 2.5. Der Beginn der Meisterschaft ist die Woche mit dem 26. Oktober. Die Rückrunde beginnt Montags nach dem 06. Jänner des folge Jahres. Es ist im Rundenplan genau angegeben bei der 2. Aussendung.

3. Standardmannschaft:

- 2.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Vor der ersten Runde der LG / MM müssen die 3 Standardschützen dem Wettkampfleiter schriftlich mitgeteilt werden, sie gelten als Standardmannschaft.
Ein Ersatzschütze darf nur verwendet werden bei Ausfall eines Schützen durch unvorhersehbare Ereignisse (Krankheit, Unfall usw.). Dies ist schriftlich dem Wettkampfleiter rechtzeitig mitzuteilen.

4. Ersatzschütze:

- 3.1. Schütze einer Standardmannschaft kann nicht in einer anderen Mannschaft als Ersatzschütze antreten.
- 3.2. Ein Ersatzschütze kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Sein Einsatz in verschiedenen Mannschaften ist nicht erlaubt. Sein Einsatz als Ersatzschütze in einer Mannschaft ist mit 2 Hin und 2 Rückrunden begrenzt.

5. Austauschschütze:

- Ein Schützentausch unter der Saison ist nicht vorgesehen.
- Ein Standardschütze kann dadurch nur in Ausnahmefall: (längerer Ausfall durch Krankheit oder Unfall) getauscht werden mit Zustimmung des Wettkampfleiters.

6. Mannschaftsführer (MF):

- Jede Mannschaft bestimmt einen Mannschaftsführer. Die Mannschaftsführer müssen mit den ISSF Regeln, der Österreichischen Schießordnung und den Durchführungsbestimmungen sowie den Wettkampfprogramm vertraut sein und haben dafür zu sorgen, dass diese eingehalten werden!

7. Austragungsmodus:

- Die Meisterschaft wird in zwei Durchgängen durchgeführt. Die Wettkämpfe sind nach dem Terminplan auszutragen.
- Für den Sieg werden 2 Punkte vergeben, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je 1 Punkt. Ein Unentschieden ist bei Ergebnisgleichheit gegeben. Die Erstellung der Tabellen und die Ermittlung der einzelnen Klassensieger erfolgt nach dem Punktesystem. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Gesamtringergebnis, sollte noch Gleichstand bestehen, entscheiden die zwei Ergebnisse gegeneinander, als letzte Entscheidung wird das Frühjahresergebnis gegeneinander herangezogen.

8. Wettkampftermine:

- Die Wettkampftermine sind im Rundenplan angegeben. Es ist je Woche ein Mannschaftsergebnis zu übersenden.
- Die Rundenergebnisse sind bis den jeweiligen Samstag 12:00 Uhr dem Wettkampfleiter zu übermitteln.

9. Programm:

- 9.1. Alle Klassen 3er Mannschaften a 40 Schuss.
- 9.2. Vorbereitungszeit mit Probeschiessen und Schiesszeiten in allen Klassen.
 - In allen Klassen: Vorbereitungszeit mit Probeschiessen: 15 Minuten
 - Reine Wettkampfschiesszeit auf Scheiben: 40. Schuss = 60 Minuten
 - auf Elektronik: 40. Schuss = 50 Minuten

9.3. Es wird in allen Klassen der OÖ.MM aufgelegt Luftgewehr auf Zehntelringe geschossen und gewertet.

9.5. Bei Scheiben oder Streifen je Scheibenspiegel ein Schuss.

10. Scheiben:

11.1 Die Scheibenbündel bzw. Scheibenstreifen müssen fortlaufend nummeriert sein. Die Scheiben bzw. Scheibenstreifen sind vor Beginn des Wettkampfes mit dem Namen des Schützen zu beschriften. Nummerierte 5er Scheibenstreifen sind erlaubt. Die beschossenen Scheiben (Scheibenstreifen) sind bis zur Veröffentlichung des Halbzeitstandes-, des Endstandes auf der Homepage des OÖ. Landesschützenverbandes aufzubewahren und dem Wettkampfleiter auf verlangen auszufolgen.

11.2 Bei elektronischen Anlagen :

Es ist bei elektronischen Anlagen der Wettkampf anzulegen, damit ist die Probezeit und Wettkampfzeit vorgegeben. Ein Mannschaftsausdruck muss damit auch gespeichert oder gedruckt werden. Die Einzel Ergebnisse sind für die Meisterschaft nicht relevant dies sind nur Trainingsergebnisse.

11.3 Verwendet ein Verein elektronische Scheibensysteme (Meyton, Disag usw.) ist die wöchentliche Runde mit den Einzelergebnissen auch aufzubewahren (speichern).

11. Wettkampfbericht:

Der Wettkampfbericht ist entweder ein Ausdruck aus einer elektronischen Anlage oder ein Ausdruck aus dem PC bei Verwendung von Scheiben. Den Wettkampfbericht oder Ausdruck bei elektronischen Anlagen hat der Mannschaftsführer bis der Halbzeitbericht oder Endbericht auf der Homepage des OÖ. Landesschützenverbandes veröffentlicht ist aufzubewahren, bei Verwendung von Scheiben (Streifen) auch diese.

Die jeweiligen Ergebnisse der Runden müssen dem Wettkampfleiter per E-Mail von jeder Mannschaft übermittelt werden. Es wird vor der Meisterschaft eine Excel Liste zum Eintragen der Ergebnisse versendet.

Auf der Homepage des OÖ. Landesschützenverbandes (www.zielsport.at) sind alle Daten (Tabellen Einzelschnittlisten und Mannschaftsschnittlisten) einzusehen. Die jeweiligen Rundenergebnisse werden erst veröffentlicht wenn die Runde abgeschossen ist.

Es ist zu rechnen, dass bei einer Unregelmäßigkeit die Scheiben oder der Einzelausdruck mit Schussprotokoll an den Wettkampfleiter übermittelt werden muss.

12. Klasseneinteilung:

Die Einteilung erfolgt in verschiedene Klassen, mit höchstens 8 Mannschaften je Klasse:

Klassen: A. Klasse, B. Klasse, C. Klasse, usw.

13. Klassifizierung:

Die ersten 3 Mannschaften jeder Klasse (nach Tabellenendstand) erhalten je 3 Medaillen und zwar in Gold, Silber und Bronze, weitere Medaillen für Ersatzschützen können auf Kosten der Vereine nachbestellt werden.